

## Infoblatt Inkontinenzmaterial

### **Was mache ich wenn das Inkontinenzmaterial nicht mehr in meine Restmülltonne passt?**

Bei erhöhtem Restmüllaufkommen bieten die Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR folgenden Möglichkeiten:

- **Erwerb zusätzlicher Restmüllsäcke**

Der zusätzliche 50 Liter-Sack kostet 2,50 €, der zusätzliche 100 Liter-Sack kostet 5 €.

Der Restmüllsack wird am Abholungstag zur Restmülltonne an den Straßenrand gestellt. Die Restmüllsäcke sind erhältlich im Kundencenter Ingolstadt, an der Problem Müllsammelstelle oder an den Wertstoffhöfen Süd und Fort Hartmann.

- **Direkte Entsorgung** nach den jeweils gültigen Preisen in der Müllverwertungsanlage oder den Wertstoffhöfen Süd oder Fort Hartmann.

### **Gibt es eine Förderung bei der Verwendung von Mehrwegwindeln?**

Die Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR fördern die Verwendung von Mehrwegsystemen mit einem **einmaligen Zuschuss** von **120 €**.

### **Welche Voraussetzungen müssen für den Zuschuss vorliegen?**

- Die antragstellende Person hat ihren Hauptwohnsitz in Ingolstadt
- Der Restmüll wird von den Ingolstädter Kommunalbetrieben AöR entsorgt
- Es liegt eine Bestätigung über die medizinische Notwendigkeit der Inkontinenzversorgung von einem Arzt vor.

### **Wie beantrage ich den Zuschuss?**

Der Antrag ist schriftlich zu stellen, steht auf der Homepage der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR zur Verfügung oder kann unter 0841/ 305 3721 angefordert werden.

Die Bestätigung über die medizinische Notwendigkeit der Inkontinenzversorgung und die Originalquittung über den Kauf der Mehrwegwindeln sind dem Antrag beizulegen.

Der Antrag ist zuzusenden an [abfallberatung@in-kb.de](mailto:abfallberatung@in-kb.de) oder postalisch an: Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR, Hindemithstr.30, 85057 Ingolstadt

Quelle: Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR, Stand 01/2024